

Ein Traum wird wahr – Einweisungsspringen bei der Flugsportgruppe in Oberpfaffenhofen

Oberpfaffenhofen - Fünf Interessenten im Alter zwischen 17 und 35 Jahren wagten erstmals in ihrem Leben den Sprung aus einem Flugzeug aus der luftigen Höhe von 1300m über dem Landkreis Starnberg. Alle absolvierten erfolgreich gleich 2 Solo-Fallschirmsprünge an einem Tag aus dem Absetzflugzeug, einer Dornier Do27 der Flugsportgruppe (FSG) im DLR.

In einer ausführlichen, fachlich fundierten Grundausbildung hatten die Neulinge in der Theorie-Einweisung Ende September alles Wichtige für ihre geplanten Sprünge gelernt: Aerodynamik, Schirmtechnik, Landeinteilung, Verhalten in besonderen Fällen, Prozedere im Flugzeug und Ausstiegsübung sowie Verhalten am Flugplatz im Allgemeinen. Eine Hängeübung an einer Gurtzeug-Attrappe gehörte zur praktischen Sprungeinweisung, um anhand dieser die Notfallprozedur zu üben. Auch eine Landefallübung stand auf dem Lehrplan.

Am Samstag, den 1. Oktober war es dann so weit. Das Absetzflugzeug wurde bestiegen, und schon rollte die Do27 zur Startbahn, Vollgas, abheben und Steigflug bis zur Absetzhöhe. Es wurde zunehmend spannender als der verantwortliche Lehrer die große Flugzeugtür öffnete, um den Luftraum zu kontrollieren und den Absetzpunkt festzulegen. Jeder Neuling fragte sich innerlich zögernd, ob dies nun die richtige Entscheidung sei, tatsächlich freiwillig auszusteigen? Der große Adrenalin-Kick und dieses Gefühl von Freiheit und Abenteuer waren einfach völlig überwältigend und einzigartig. Die Welt muss aus dieser luftigen Perspektive von oben ganz neu entdeckt werden. Die Schulungsschirme öffnen sich automatisch sofort nach dem Absprung, da die Fallschirmhülle mit dem Flugzeug verbunden ist. Nach viel zu kurzer Zeit schauten die Neulinge bereits gespannt ihrer ersten Landung entgegen: Beine etwas angewinkelt und am besten den geübten Landefall, um Verletzungen zu vermeiden. Die Landungen der Erstspringer wurden perfekt gemeistert. Dieses einzigartige Erlebnis wollten alle Einweisungsspringer gleich noch einmal erleben.

Insgesamt fanden am Samstag 4 Absetzflüge statt. Start- und Landeflughafen der Do27 war jeweils der Sonderflughafen Oberpfaffenhofen, Landeplatz der Fallschirmspringer dagegen das Sprunggelände der General-Fellgiebel-Kaserne bei Starnberg. In Oberpfaffenhofen dürfen aufgrund der kleinen ausgewiesenen Landefläche nur fertig ausgebildete, erfahrene Fallschirmspringer landen.

Derzeit besitzt die Abteilung Fallschirmsport 20 Mitglieder, darunter 4 erfahrene Fallschirmsprunglehrer und der mit 16 Jahren jüngste Fallschirmsprungschüler. Die Fallschirmspringer der FSG stellen regelmäßig zwei 4er Formationsteams, die aktiv an Wettbewerben teilnehmen, wie zum Beispiel 4er Wettbewerbe und 10er Speedstar am Flugplatz Leutkirch/Allgäu.

Das nächste Einweisungsspringen im Verein findet wieder im Frühjahr 2012 statt, Infos dazu unter www.fsg-im-dlr.de.

Anlage FSG-Bilder vom Einweisungsspringen am 01.10.2011:

- Bild 1: Absprungsübung aus dem FSG-Absetzflugzeug Dornier Do27
- Bild 2: Springer mit Fallschirmknäuel nach der erfolgreichen Landung